

Festigung des Friedens, die Durchsetzung der Prinzipien der friedlichen Koexistenz und die Förderung der internationalen Entspannung gerichtet ist. Horst Sindermann unterstrich, daß die DDR den Kampf der Völker um nationale Befreiung und sozialen Fortschritt, gegen Imperialismus und Aggression, Kolonialismus und Neokolonialismus sowie Rassismus aktiv unterstützt.

Die irakische Seite brachte ihre hohe Wertschätzung für die Errungenschaften und Aufbaufolge des Volkes der DDR sowie für die auf Entspannung und Frieden gerichtete Außenpolitik der DDR zum Ausdruck. Sie zollte der Haltung der DDR im Kampf gegen Imperialismus, Kolonialismus und Neokolonialismus sowie für den nationalen Befreiungskampf der Völker ungeteilte Anerkennung.

Saddam Hussein informierte über aktuelle Fragen der Politik der Arabischen Sozialistischen Baath-Partei und der irakischen Regierung bei der Erfüllung der Beschlüsse des 8. Regionalkongresses der ASBP. Er erläuterte die Errungenschaften, die das irakische Volk unter Führung der ASBP bei der progressiven Umgestaltung seines Landes, dem demokratischen Aufbau und der Festigung der ökonomischen Unabhängigkeit erreicht hat.

Die DDR-Seite brachte ihre hohe Wertschätzung für diese Erfolge des irakischen Volkes beim Aufbau seines Landes zum Ausdruck und würdigte die Vertiefung seiner revolutionär-demokratischen Errungenschaften.

Horst Sindermann brachte seine Genugtuung über die kürzlich erzielte irakisch-iranische Übereinkunft zur Beilegung der zwischen beiden Seiten bestehenden Probleme zum Ausdruck. Die Gesprächspartner betrachten diese Vereinbarung als eine Bestätigung des Prinzips der Nichteinmischung in die inneren Angelegenheiten und der friedlichen Streitbeilegung, die zur Festigung des Friedens in dieser Region und in der Welt beiträgt.

Horst Sindermann und Saddam Hussein stellten mit großer Befriedigung fest, daß sich die freundschaftlichen Beziehungen und die politische, ökonomische und kulturelle Zusammenarbeit zwischen beiden Staaten im Interesse beider Völker in raschem Tempo entwickeln. Im Geiste der engen Freundschaft und solidarischen Verbundenheit zwischen beiden Völkern und Staaten erörterten die Gesprächspartner Möglichkeiten der Erweiterung und Vertiefung ihrer Beziehungen und kamen überein, sie stabil und langfristig zum gegenseitigen Vorteil weiterzuentwickeln. In diesem Sinne betrachten beide Staaten den offiziellen Besuch des Vorsitzenden des Ministerrates der DDR, Horst Sindermann, im November 1974 in der Republik Irak und den offiziellen Besuch des Stellvertreters des Vorsitzenden des Revolutionären Kommandorates der Republik Irak, Saddam Hussein, in der DDR als bedeutende Höhepunkte.

Auf der Grundlage der Übereinstimmung beziehungsweise Ähnlichkeit der Auffassungen zu wichtigen internationalen Fragen unterstrichen beide Seiten die große Bedeutung gemeinsamen Handelns in der internationalen Politik. Von diesem gemeinsamen Streben geleitet vereinbarten sie, die gegenseitigen Kon-